

Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Parkour-Run»

Kontextinformation

Einordnung

Fach « Bewegung und Sport»

Zyklus 3 (8. Klasse)

5. Doppellektion (in Unterrichtseinheit von 5 Doppellektionen)

Szene: Auftragserteilung 00:36:24 bis 00:37:29 / Run 00:53:50 bis 00:55:01 / summative Peerbeurteilung 00:57:30 bis 00:58:00 / Reflexion mit Lehrperson 01:21:13 bis 01:22:32 / Ausfüllen Lernjournal 01:24:50 bis 01:25:17

Lehrplanbezug

Kompetenzbereich «Bewegen an Geräten»

Grundbewegungen

«Rollen/Drehen»

«Springen/Stützen/Klettern»

«Wagnis und Verantwortung»

(vgl. Lehrplan 21, D-EDK, 2016)



Das Fallbeispiel stammt aus der 5. Doppellektion einer Unterrichtseinheit einer 8. Klasse mit 5 Doppellektionen zum Thema «Bewegen an Geräten». In der Unterrichtseinheit liegt der Fokus auf den Grundbewegungen «Rollen/Drehen», «Springen/Stützen/Klettern» und «Balancieren» (vgl. Lehrplan 21; D-EDK, 2016). Während der Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Erfahrungen in den obengenannten Grundbewegungen sammeln sowie Wissen über die Sportarten Parkour und Freerunning erwerben. Darauf aufbauend sollen sie ihr Können und Wissen vielseitig erproben und anwenden sowie ihre Haltungen diesbezüglich reflektieren. In der 5. Doppellektion geht es schliesslich um das Präsentieren und Beurteilen von Parkour-Runs. Dies erfolgt mittels Vorzeigen sowie Selbst- und Peerbeurteilung eines in Gruppen erarbeiteten Runs. Mittels Lernjournal wird während der Unterrichtseinheit der Lernprozess in den drei Kompetenzfacetten «Können», «Wissen» und «Haltungen» erfasst. Am Ende der 5. Doppellektion reflektieren die Schülerinnen und Schüler im Lernjournal ihren Lernprozess über die gesamte Unterrichtseinheit.

In der 5. Doppellektion liegt der Fokus auf dem Präsentieren und Beurteilen des erarbeiteten Parkour-Runs. Für die 5. Doppellektion wurden folgende Lernziele formuliert (siehe Planung Lektion 5_Zyklus 3):

- **Können:** Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungsfolgen an Geräten in der Gruppe gestalten und präsentieren (Lernziel 1).
- **Haltungen/Wollen:** Die Schülerinnen und Schüler können den anderen gegenüber verantwortungsbewusst handeln, indem sie Kriterien geleitet beurteilen (Lernziel 2).

Fachdidaktische Grundlagen

Bei der formativen Evaluation geht es darum, den Lernstand und Lernfortschritt während des Lernprozesses regelmässig zu bestimmen und zu beurteilen (vgl. Roth, 2012). Lernprozessbegleitendes Feedback ist eine Form formativer Beurteilung (Adamina et al., 2015). Folgende methodische Umsetzungsmöglichkeiten bieten sich für den Sportunterricht an (vgl. Molinari, Catillaz & Grossrieder, 2019):

- Die Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler wird miteinbezogen (z. B. Portfolios, Lerntagebücher; Adamina et al., 2015)
- Die Lehrperson gibt lernprozessbegleitendes Feedback (vgl. Hattie, 2009)
- Mit Fehlern wird produktiv umgegangen (Aschebrock et al., 2010)
- Das Könnensbewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird gefördert und der (zielorientierte) Lernzuwachs aufgezeigt (Leisen, 2010)
- Lernprozesse werden mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert (Roth, 2012)
- Zur Notengebung wird die Individualnorm herangezogen (Roth, 2012)
- Die Lehrperson führt ein Beobachtungsprotokoll/-raster (Adamina et al., 2015)

Planungsunterlagen Lehrperson

Die Umsetzung der formativen Evaluation wurde in der 5. Doppellektion durch eine Reflexion des präsentierten Parkour-Runs mit der Lehrperson sowie durch eine Selbstreflexion im Lernjournal geplant. Dies soll zur Selbstbeurteilung und Förderung des Könnensbewusstseins der Schülerinnen und Schüler beitragen (vgl. Adamina et al., 2015; Leisen, 2010). Diese formative Evaluation wurde durch eine summative Peerbeurteilung des Runs ergänzt (siehe Planung Lektion 5_Zyklus 3):

5-10'	Rückmeldung an Gruppen, summative Evaluation Haltung/Wollen: Lernziel 2 Kognitive Auseinandersetzung: LP regt Diskussionen an, Bewegungshandlungen werden im Rahmen von Reflexionsrunden verbalisiert Formative Evaluation: Könnensbewusstsein der SuS wird gefördert	Kriterienblätter werden den Gruppen verteilt und die LP leitet die Besprechung.	Plenum
10'	Lernprozess festhalten Situieretes Lernen: Alltags- und Lebensweltbezug; Querverweise und Verbindungen werden hergestellt, Sinn der Aufgaben für Aktualität, Zukunft bzw. Alltag Kognitive Auseinandersetzung: Aufgabenstellung regt zum Nachdenken an Formative Evaluation: Selbstbeurteilung; Könnensbewusstsein wird gefördert und der Lernprozess aufgezeigt	Lernjournal Die SuS reflektieren den eigenen Kompetenzerwerb (Können, Wissen, Haltung) auf den beiden Seiten des Lernjournals. - Neu gelernt - Meine Befindlichkeit - Mein Einsatz Gedanken zum Thema Parkour: - Parkour ist... - Für meinen zukünftigen Sportunterricht nehme ich mit... - Was ich sonst noch sagen wollte... <i>Option: Die LP leitet eine kurze Diskussion zu den verschiedenen abschliessenden Fragen der Unterrichtseinheit Parkour.</i>	Lernjournale Stifte

Ausschnitt Planung Lektion 5_Zyklus 3

Umsetzung

Die formative Evaluation sowie die summative Peerbeurteilung werden durch die Auftragserteilung der Lehrperson wie folgt initiiert:

#00:36:24# LP: Also, es läuft folgendermassen: Wir haben fünf Teams. Ein Team macht den Run, das zweite Team filmt es mit dem Ipad, dort gut schauen. Einfach jemandem vom Team das Ipad geben zum Filmen. Und nachher haben wir drei Teams, die schauen den ganzen Run zuerst an und füllen danach so ein Blatt aus, das Beurteilungsblatt. Die Videos vom Run schauen wir dann nachher am Ende, während dem ihr das Lernjournal ausfüllt, an.

Ausschnitt Transkript Lektion 5_Zyklus 3

Die Umsetzung der summativen Peerevaluation zeigt sich im Ausfüllen des Beobachtungsprotokolls und in der damit einhergehenden Besprechung der Peers:

#00:57:30# S2: *Aha zuerst da.*
#00:57:31# S1: *Ah zuerst hier, ja. Haben mindestens sechs, ja. Ähm ja, ja. Haben sie balanciert?*
#00:57:45# S3: *Ähm ja haben sie am Schluss, wo sie nachher...*
#00:57:49# S1: *Jaja, dann haben sie alles. Also nachher hier.*
#00:57:55# S2: *Was ist auch (unv.).*
#00:57:57# S1: *Ähm Bewegungsfluss und Kooperation.*

Ausschnitt Transkript Lektion 5_Zyklus 3

Die Umsetzung der formativen Evaluation zeigt sich einerseits bei der Reflexion des erarbeiteten Parkour-Runs mit der Lehrperson mit Hilfe der Videoaufnahme des Parkour-Runs:

01:21:13# LP mit Gruppe 3: *Es hat so ein paar Unstimmigkeiten gegeben. Das hat mir tiptop gefallen, das war cool. Auf eine spezielle Art die Langbank hoch.*
#01:21:25# S1: *Ich bin nachher noch fast gestolpert.*
#01:21:26# LP: *Du bist nachher noch fast gestolpert ja.*
#01:21:27# S1: *Ich habe angehängt hier.*
#01:21:30# *Das war tiptop. Nachher auch, wie ihr da alle das Gleiche macht, aber auf verschiedene Arten, das ist wirklich tiptop. Da fehlt mir etwas der Hangsprung. Das hat mir allgemein etwas gefehlt. Habt ihr da richtig Schere, Stein, Papier gemacht oder habt ihr abgemacht wer, was macht?*
#01:21:50# Alle S: *Nein, wir haben richtig.*
#01:21:50# LP: *Habt ihr richtig?*

#01:22:22# LP: *Das war tiptop. Habt ihr die Hand richtig gehabt, die linke?*
#01:22:26# S1: *Ja!*
#01:22:27# LP: *Da war ich nicht ganz sicher.*
#01:22:28# S1: *So.*
#01:22:29# LP: *Gut.*

Ausschnitt Transkript Lektion 5_Zyklus 3

Andererseits erfolgt die Umsetzung der formativen Evaluation am Ende der Lektion durch das Ausfüllen des Lernjournals.

#01:24:55# S2: *Parkour ist eine Art, Hindernisse zu überwinden.*
#01:25:02# S3: *Also, worauf achtest du beim Herunterspringen von einem Hindernis, zum Beispiel einer Mauer, damit du dich nicht verletzt?*
#01:25:08# S4: *Also da einfach?*
#01:25:10# LP: *Ja, über alles hinweg. Wie würdest du dich einschätzen über alles hinweg?*

Ausschnitt Transkript Lektion 5_Zyklus 3

Ergänzende Dokumente (passwortgeschützt)

- Video Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Parkour-Run»
- Planung Unterrichtseinheit_Zyklus 3

- Planung Lektion 5_Zyklus 3
- Lernjournal_Zyklus 3
- Beurteilungsformular Gruppenrun für Schülerinnen und Schüler

Literatur

- Adamina, M., Balmer, T., Gfeller, S., Hirt, U., Michel, J., Nattiel, M. & Wagner, U. (2015). *Erläuterungen zur Kompetenzorientierung und zum Lern- und Unterrichtsverständnis im Lehrplan 21. Teil 2: Kompetenzorientiert Unterrichten mit dem Lehrplan 21*. Bern: PH Bern und Erziehungsdirektion Kanton Bern.
- Aschebrock, H., Edler-Köller, M. & Maass, P. (2010). Lernaufgaben im Fach Sport – Wege einer kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung. *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 59(3), 13-16.
- D-EDK (2016). *Lehrplan 21*. Luzern: BKZ Geschäftsstelle. Online verfügbar: <https://www.lehrplan21.ch/> (letzter Zugriff am 05.04.2019).
- Hattie, J. (2009). *Visible learning: A synthesis of over 800 metaanalyses relating to achievement*. London: Routledge.
- Leisen, J. (2010). Lernprozesse mithilfe von Lernaufgaben strukturieren. Informationen und Beispiele zu Lernaufgaben im kompetenzorientierten Unterricht. *Unterricht Physik*, 117/118, 9-13.
- Molinari, V., Catillaz, M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht: Fachdidaktische Grundlagen und methodische Umsetzung. *Sportunterricht*, 68(11), 499-503.
- Roth, A-C. (2012). *Studien zur Kompetenzorientierung im Sportunterricht nordrhein-westfälischer Grundschulen*. Dissertation, Universität Wuppertal.